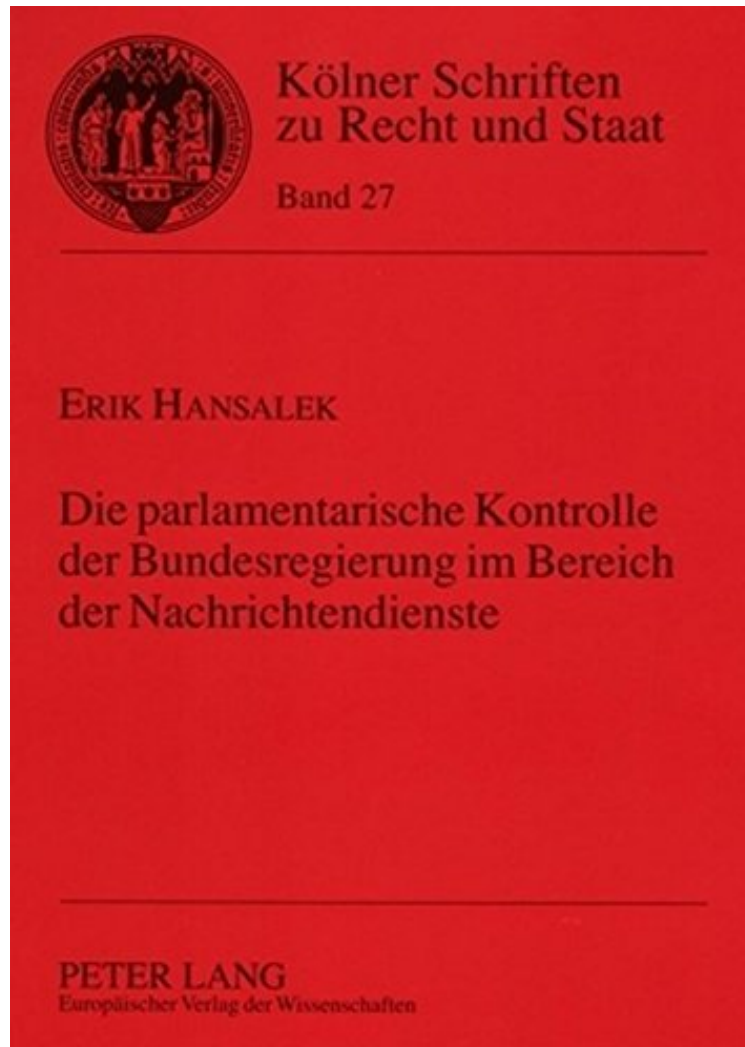


(Pdf free) Die parlamentarische Kontrolle der Bundesregierung im Bereich der Nachrichtendienste (Klner Schriften zu Recht und Staat) (German Edition)

## **Die parlamentarische Kontrolle der Bundesregierung im Bereich der Nachrichtendienste (Klner Schriften zu Recht und Staat) (German Edition)**

*Erik Hansalek*

*audiobook / \*ebooks / Download PDF / ePub / DOC*



DOWNLOAD



READ ONLINE

2006-03-07Original language:GermanPDF # 1 8.27 x 1.50 x 5.871, .0 #File Name: 3631544545312 pages | File size: 42.Mb

**Erik Hansalek : Die parlamentarische Kontrolle der Bundesregierung im Bereich der Nachrichtendienste (Klner Schriften zu Recht und Staat) (German Edition)** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die parlamentarische Kontrolle der Bundesregierung im Bereich der

Nachrichtendienste (Klner Schriften zu Recht und Staat) (German Edition):

Das Ziel der Arbeit ist die systematische Aufarbeitung des bestehenden Systems der parlamentarischen Kontrolle der Bundesregierung im Bereich der Nachrichtendienste. Dabei wird in einem ersten Teil die historische Entwicklung von den Anfngen der Bundesrepublik Deutschland bis heute gewrdigt. Einen Schwerpunkt bildet die groe Strukturreform des Jahres 1999 mit der Einrichtung des Parlamentarischen Kontrollgremiums (PKG). In einem zweiten Teil werden zunchst die verfassungsrechtlichen Grundlagen der Kontrolle herausgearbeitet. Hierauf aufbauend wird den fr die Praxis wichtigen Fragestellungen zu der Reichweite und den Grenzen der parlamentarischen Kontrolle sowie zu der Besetzung der Kontrollgremien nachgegangen. Mit einer umfassenden Aufbereitung des Themenkomplexes soll die Arbeit auch einen Beitrag leisten zur zuknftigen Weiterentwicklung des Systems.

About the AuthorDer Autor: Erik Hansalek wurde 1968 in Frankenthal/Pfalz geboren. Nach Abitur und Wehrdienst, den er berwiegend in Kanada ableistete, studierte er bis 1995 Rechtswissenschaften in Saarbrcken, Lausanne und Kln. Nach dem Referendariat mit Stationen in Dsseldorf und Tokyo arbeitete er von Dezember 1997 bis August 1999 als wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Universitt zu Kln. Seit August 1999 ist der Autor Referent im Bundesministerium fr Bildung und Forschung.